

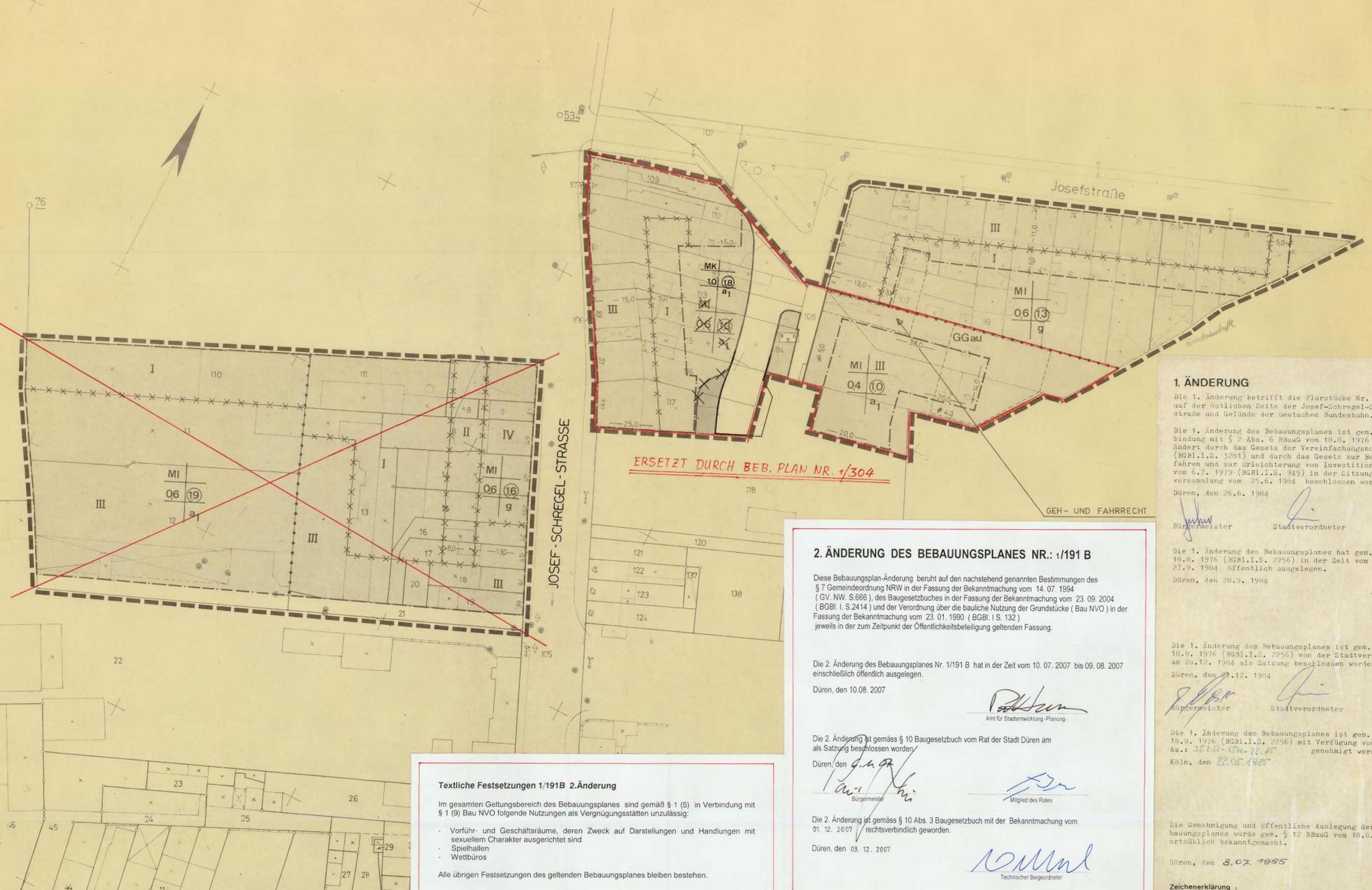


STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR. 1/191 B

ERGÄNZUNGSPLAN ZU DEN BEB.-PLÄNEN NR. 1/150A UND 1/191A

Der so ~~gekennzeichnete~~ Bereich ist laut Verfügung des Regierungs-Präsidenten vom 2. 4. 1979 Az.: 35.2.1-30-84/79 von der Genehmigung ausgenommen. Die Stadtverordnetenversammlung ist durch Beschluß vom 5. 9. 1979 der Ausnahme beigetreten.

(Buschmann)
Städt. Baudirektor



ERSETZT DURCH BEB. PLAN NR. 1/304

1. ÄNDERUNG
Die 1. Änderung betrifft die Flurstücke Nr. 109 - 117 der Flur 50 auf der östlichen Seite der Josef-Schregele-Strasse zwischen Josefstraße und Gelände der Deutschen Bundesbahn.
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 2a Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 6 BBAuG vom 18.9. 1976 (BGBl. I. S. 2256) geändert durch das Gesetz der Vereinfachungsnovelle vom 3.12. 1976 (BGBl. I. S. 3201) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6.7. 1979 (BGBl. I. S. 2493) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26.6. 1984 beschlossen worden.
Düren, den 26.6. 1984

Bürgermeister: [Signature] Städt. Baudirektor: [Signature] Stadtdirektor: [Signature]

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes hat gem. § 2a Abs. 6 BBAuG vom 18.9. 1976 (BGBl. I. S. 2256) in der Zeit vom 27.8. 1984 bis 27.9. 1984 öffentlich ausgelegt.
Düren, den 28.9. 1984

Städt. Baudirektor
Stadtplanungsamt

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 BBAuG vom 18.9. 1976 (BGBl. I. S. 2256) von der Stadtverordnetenversammlung am 20.12. 1984 als Satzung beschlossen worden.
Düren, den 21.12. 1984

Bürgermeister: [Signature] Städt. Baudirektor: [Signature] Stadtdirektor: [Signature]

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 11 BBAuG vom 18.9. 1976 (BGBl. I. S. 2256) mit Verfügung vom 22.07. 1985 Az.: 30.3.12-15th. 22.87 genehmigt worden.
Köln, den 22.07. 1985

Der Regierungspräsident
[Signature]

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde gem. § 12 BBAuG vom 18.9. 1976 (BGBl. I. S. 2256) ortsüblich bekanntgemacht.
Düren, den 5.07. 1985

Städt. Baudirektor
[Signature]

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 1/191 B

Diese Bebauungsplan-Änderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 7 Gemeindeordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07. 1954 (GV. NW. S. 666), des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09. 2004 (BGBl. I. S. 2414) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bau NVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01. 1990 (BGBl. I. S. 132) jeweils in der zum Zeitpunkt der Öffentlichkeitsbeteiligung geltenden Fassung.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/191 B hat in der Zeit vom 10.07. 2007 bis 09.08. 2007 einschließlich öffentlich ausgelegt.
Düren, den 10.08. 2007

Bürgermeister: [Signature] Amt für Stadtentwicklung-Planung

Die 2. Änderung ist gemäß § 10 Baugesetzbuch vom Rat der Stadt Düren als Satzung beschlossen worden.
Düren, den 10.08. 2007

Bürgermeister: [Signature] Mitglied des Rates

Die 2. Änderung ist gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch mit der Bekanntmachung vom 01.12. 2007 rechtsverbindlich geworden.
Düren, den 03.12. 2007

Technischer Beigeordneter
[Signature]

Textliche Festsetzungen 1/191B 2.Änderung
Im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind gemäß § 1 (5) in Verbindung mit § 1 (9) Bau NVO folgende Nutzungen als Vergnügungsstätten unzulässig:
- Vorführ- und Geschäftsräume, deren Zweck auf Darstellungen und Handlungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet sind
- Spielhallen
- Wettbüros
Alle übrigen Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes bleiben bestehen.

Zeichen der Kartenunterlage	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise Baulinien, Baugrenzen	Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf	Verkehrsmittel	Flächen für Versorgungsanlagen	Baugestaltungsvorschriften	Unveränderliche Eintragungen
Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Öffentliche Gebäude Geschosshöhe Gemarkungsgrenze Flurstücksgrenze	MIS: Absiedlungsgebiete MI: Wohngebiete MK: Kerngebiete MI: Mischgebiete MK: Kerngebiete MI: Mischgebiete MK: Kerngebiete MI: Mischgebiete MK: Kerngebiete MI: Mischgebiete MK: Kerngebiete	II: Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze 04: zwingend 04: Grundflächenzahl 04: Geschossflächenzahl 04: Baumassenzahl 04: Baugrenze	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig Sonderbauweise nach bes. Festsetzung Innenhof der ausgewiesenen überbaubaren Grundstücksflächen müssen die Gebäude ohne Grenzabstand (geschlossene Bauweise) errichtet werden geschlossene Bauweise Boulevards Baugrenze	Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Verw. Gebäude Schule Krankenhaus Theater Post Kirche Hallenbad Kindertagesstätte Kindergarten Schutzraum Feuerwehr	Straßenverkehrsflächen Öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen	Baugrund für Versorgungs-Anl. Elektr. Werk Gasregler Wasserbehälter Umformstat. Pumpwerk Feinheizwerk Kläranlage Wasserwerk	Gemäß § 103 Bau O. N. W. vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) sowie § 4 GO. NW. v. 28.10.1952 (GS. NW. S. 167) ist in diesem Plan festgelegt: FD: Flachdach SD: Satteldach IS: Dachneigung in Grad TH: Traufhöhe in m FH: Firsthöhe in m SH: Sockelhöhe in m Drempel in m Fassade Materialien Arkaden Ausrichtung des Baukörpers	Bushaltestelle Kanäledeckel Wegeführung, Teilungsvorschläge, Beschriftungen usw. Feldvergleich vom 9.1.1978

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage die rechtmäßigen Eigentumsverhältnisse enthält. Der dargestellte Zustand entspricht der Artlichkeit.

Düren, den 2.11.1976

Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen: § 4 GO. NW. vom 28. Oktober 1952 (GV. NW. S. 283), BBAuG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I. S. 341), § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV. NW. S. 433), Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung) vom 26. Nov. 1968 (BGBl. I. S. 1237), Verordnung über die Ausarbeitung der Bauplanung sowie über die Darstellung des Flächennetzes (Planzeichnungsverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I. S. 21-31), § 103 Bau O. N. W. vom 27. Januar 1970 (GV. NW. S. 96).

Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 17.5.77 beschlossen worden.
Düren, den 18.5.77

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) in der Zeit vom 21.6.77 bis 21.7.77 offengelegen.
Düren, den 5. Mai 78

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.60 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 13.9.78 als Satzung beschlossen worden.
Düren, den 14.9.78

gehört zur Genehmigung vom 30.3.79
Az. [Signature]
Der Regierungspräsident
[Signature]

Dieses Genehmigungs- und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I. S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.
Düren, den 29.10.1979